

In Spitals-Frage kommt Bewegung

Regierung legt weitere Vorgehensweise fest
VADUZ – Wie weiter mit dem Liechtensteinischen Landesspital? Gemäss Mitteilung der Regierung kann diese Frage nun diskutiert werden.

In ihrer Sitzung vom 16. Dezember hat die Regierung den Bericht der Arbeitsgruppe «Liechtensteinisches Landesspital» zur Kenntnis genommen. Auf der Basis des vorliegenden Berichtes könne nun eine politische Diskussion eingeleitet werden, die die Themen Notwendigkeit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit eines Spitalbetriebes im Zusammenhang mit dem gesamten Gesundheitssystem aufarbeitet, schreibt die Regierung. Zu

diesem Zweck sollen die politischen Parteien sowie weitere interessierte Kreise, insbesondere auch die Institutionen des Gesundheitswesens, konsultiert werden.

Das Ressort Gesundheit wird anschliessend der Regierung bis Ende März 2010 einen Bericht über die getätigten Konsultationen und Abklärungen vorlegen. Zudem wurden die Ressorts Bau und Gesundheit beauftragt, der Regierung bis April 2010 einen Vorgehensvorschlag betreffend die betriebliche und bauliche Weiterentwicklung des Liechtensteinischen Landesspitals zur abschliessenden Entscheidungsfindung vorzulegen. (red/paf1)



Über die Zukunft des Landesspitals kann gemäss Regierung nun eine «politische Diskussion eingeleitet» werden.